



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENTINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENTINO - SÜDTIROL

PROTOKOLL

der 6. Sitzung vom 18. Juni 2014

VORSITZENDER:

PRÄSIDENT DIEGO MOLTRER
und VIZEPRÄSIDENT FLORIAN MUSSNER

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN
DE GODENZ, STIRNER BRANTSCH UND
VIOLA

XV. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 4: Änderungen zu Artikel 82 der Geschäftsordnung des Regionalrates (*eingebracht vom Präsidenten des Regionalrates*)
(*genehmigt*);

Gesetzentwurf Nr. 5: Errichtung der neuen Gemeinde Predaia durch den Zusammenschluss der Gemeinden Coredo, Smarano, Taio, Tres und Vervò (*eingebracht vom Regionalausschuss*)
(*genehmigt*);

Gesetzentwurf Nr. 6: Errichtung der neuen Gemeinde Valdaone durch den Zusammenschluss der Gemeinden Bersone, Daone und Praso (*eingebracht vom Regionalausschuss*)
(*genehmigt*);

Gesetzentwurf Nr. 7: Errichtung der neuen Gemeinde San Lorenzo Dorsino durch den Zusammenschluss der Gemeinden Dorsino und San Lorenzo In Banale (*eingebracht vom Regionalausschuss*)
(*genehmigt*);

Beschussantrag Nr. 7, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Bezzi, Civettini und Fugatti, auf dass im Sinne des Artikels 15 der Geschäftsordnung des Regionalrates eine Untersuchungskommission eingesetzt werde, welche Informationen über die Verwaltung der von der Region finanzierten Entwicklungsprojekte einholt und die Angemessenheit der verwirklichten Projekte bewertet, wobei die Arbeit der Kommission mit einem Bericht an den Regionalrat abgeschlossen werden muss
(*zurückgezogen*);

Beschussantrag Nr. 8, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Baratter, Lozzer, Avanzo, Giuliani und Kaswalder, um den Regionalausschuss zu verpflichten, während der Gedenkfeiern zum 100. Jahrestag des Ausbruchs des Ersten Weltkrieges nur die europäische Fahne anzubringen und die Europahymne zu spielen, um das Problem des Nationalismus zu überwinden
(*Behandlung vertagt*);

Beschussantrag Nr. 10, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Fugatti, Civettini und Bezzi, mit dem der Regionalausschuss verpflichtet werden soll, dafür zu sorgen, dass die Handelskammer von Trient die Bestimmungen des Artikels 14 des Legislativdekretes Nr. 33/2013 unverzüglich rezipiert und auf ihrer Internetseite die Angaben über die Aufwandsentschädigung, die Produktivitätsprämie und die Rückerstattung von eventuell im Laufe des Mandats bestrittenen Ausgaben des Präsidenten, des Vizepräsidenten, des Generalsekretärs, der leitenden Beamten und der Mitglieder des Kammerausschusses veröffentlicht sowie dass die den oben angeführten Personen zustehende Entschädigung reduziert wird
(*genehmigt mit einer Änderung*);

Beschlussantrag Nr. 11, eingereicht von den Regionalratsabgeordneten Maestri, Ferrari, Borgonovo Re, Plotegher, Avanzo, Bottamedi, Civico, Dorigatti, Bezzi, Tonina, De Godenz, Amhof, Lozzer, Grisenti, Mosna, Giovanazzi, Baratter, Borga, Tommasini, Passamani, Foppa, Gilmozzi, Manica, Kompatscher, Rossi, Zeni, Steger, M. Stocker,

Hochgruber Kuenzer und Theiner, mit dem der Präsident der Region und der Regionalausschuss verpflichtet werden sollen, die Regierung zu ersuchen, unverzüglich alle notwendigen Maßnahmen für die Freilassung der in Nigeria entführten Studentinnen zu ergreifen

(genehmigt mit einer Änderung);

Beschlussantrag Nr. 12, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Zimmerhofer, Klotz und Knoll, mit dem die Regionalregierung aufgefordert werden soll, Maßnahmen zu erlassen, die die Veröffentlichung sämtlicher Protokolle über die Sitzungen der Südtiroler Gemeinderäte im Internet vorsehen

(abgelehnt).

Am 18. Juni 2014 um 10.02 Uhr ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol am Sitz in Trient, Danteplatz 16, zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 1408/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Moltre unter dem Beistand der Präsidialsekretäre De Godenz, Stirner Brantsch und Viola.

Der Präsident teilt mit, dass sich die Abgeordneten Bizzo, Borgonovo Re (für den Nachmittag), Civettini, Dallapiccola, Klotz, Mellarini, Olivi, Schuler (für den Nachmittag) und Tinkhauser für ihre Anwesenheit entschuldigt haben.

Abwesend sind ferner die Abg. Artioli und Köllensperger.

Präsidialsekretär Viola verliest das Protokoll der 5. Sitzung vom 21. Mai 2014, das gemäß Art. 41 Abs. 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Der Präsident teilt Folgendes mit:

Es sind die nachstehend angeführten **Gesetzentwürfe** eingebracht worden:

- **Nr. 8:** Authentische Interpretation des Artikels 10 des Regionalgesetzes Nr. 6 vom 21. September 2012 (*Wirtschaftliche Behandlung und Vorsorgeregelung für die Mitglieder des Regionalrates der Autonomen Region Trentino-Südtirol*) und nachfolgende Maßnahmen, eingebracht am 30. Mai 2014 von den Präsidiumsmitgliedern Präsident Moltre, Vizepräsident Mussner und die Präsidialsekretäre De Godenz und Viola und von den Fraktionssprechern Manica für den Partito Democratico del Trentino-Alto Adige/Südtirol, Steger für die SVP Südtiroler Volkspartei, Detomas für die Union Autonomista Ladina, Grisenti für den Progetto Trentino, Passamani für den U.P.T. - Unione per il Trentino, Blaas für Die Freiheitlichen und Avanzo für den Partito Autonomista Trentino Tirolese – Berichterstatter: der Präsident des Regionalrates Moltre;
- **Nr. 9:** Abänderungen zum Regionalgesetz Nr. 2 vom 26. Februar 1995 (*Bestimmungen über die Aufwandsentschädigung und die Vorsorge der Regionalratsabgeordneten der Autonomen Region Trentino-Südtirol*), so wie durch die Regionalgesetze Nr. 4 vom 28. Oktober 2004, Nr. 4 vom 30. Juni 2008, Nr. 8 vom 16. November 2009, Nr. 8 vom 14. Dezember 2011 und Nr. 6 vom 21. September 2012 abgeändert, zwecks Eindämmung der öffentlichen Ausgaben, eingebracht am 30. Mai 2014 von den Präsidiumsmitgliedern Präsident Moltre, Vizepräsident Mussner und die Präsidialsekretäre De Godenz und Viola und von den Fraktionssprechern Manica für den Partito Democratico del Trentino-Alto Adige/Südtirol, Steger für die SVP Südtiroler Volkspartei, Detomas für die Union Autonomista Ladina, Grisenti für den Progetto Trentino, Passamani für den U.P.T. - Unione per il Trentino, Blaas für Die Freiheitlichen und Avanzo für den Partito Autonomista Trentino Tirolese – Berichterstatter: der Präsident des Regionalrates Moltre;
- **Nr. 10:** Bestimmungen auf dem Sachgebiet des Grundbuchs, eingebracht am 3. Juni 2014 vom Regionalausschuss;
- **Nr. 11:** Änderung der Regionalbestimmungen betreffend die Gemeindeordnung und die Wahl der Gemeindeorgane, eingebracht am 6. Juni 2014 von den Regionalratsabgeordneten Blaas, Mair, Stocker S, Leitner, Tinkhauser und Oberhofer.

Am 6. Juni 2014 haben die Regionalratsabgeordneten Degasper, Köllensperger und

Bottamedi den Beschlussantrag Nr. 13 eingebracht, um den Regionalausschuss zu verpflichten, erneut über das Projekt der neuen Brennerreisebahn zu diskutieren, und zwar im Lichte einer neuen Verkehrspolitik, welche von der Rationalisierung der bestehenden Infrastrukturen ausgeht, auch dank des Inhalts der endlich veröffentlichten Studie *Public Health*, aus der eine Tatsache hervorgeht, die bis dato noch nie so klar zum Ausdruck gebracht worden ist: Der Brennerbasistunnel wird nicht die großen, von den Befürwortern desselben angekündigten Vorteile bringen und ist somit nutzlos.

Es sind folgende Anfragen mit der Bitte um schriftliche Antwort eingereicht worden:

- Nr. 41,** eingereicht am 22. Mai 2014 vom Regionalratsabgeordneten Claudio Civettini an den Präsidenten des Regionalrates, um zu erfahren, ob die öffentlichen Bediensteten, die vormals das Amt eines Regionalratsabgeordneten bekleidet haben, jetzt auch noch selbst entscheiden können, wann sie in Pension gehen wollen und um zu erfahren, welche figurativen Beiträge dem Primar der Abteilung für geistige Gesundheit des Krankenhauses Santa Chiara von Trient in der Zeit, in der er „Bediensteter“ des Regionalrates war (von 1993 bis 1998) von der Körperschaft Region bezahlt worden sind und in welcher Höhe, auf welchen Betrag sich der Betrag der eventuellen Leibrente beläuft, ob es im konkreten Fall – immer bezogen auf den Zeitraum des Wahlmandats – einen vorgezogenen „Rückkauf“ gegeben hat sowie um weitere Informationen hinsichtlich des Rekurses zu erhalten, der von genanntem Primar bei der Arbeitssektion des Landesgerichts von Trient eingereicht worden ist, um sich der vom Sanitätsbetrieb verfügbaren Versetzung in den Ruhestand zu widersetzen, wobei genannter Rekurs angeblich angenommen worden ist;
- Nr. 42,** eingereicht am 27. Mai 2014 vom Regionalratsabgeordneten Rodolfo Borga, um Auskunft darüber zu erhalten, was genau unter dem Begriff „historisches Tirol“ gemeint ist, der oft im Zusammenhang mit möglichen institutionellen und politische Szenarien verwendet wird, die unsere Provinz und unsere Region betreffen;
- Nr. 43,** eingereicht am 27. Mai 2014 vom Regionalratsabgeordneten Andreas Pöder, um Auskunft über den im Zusammenhang mit dem Regionalgesetz Nr. 6 aus dem Jahre 2012 von Seiten einer Gruppe von Regionalratsabgeordneten eingereichten Rekurs zu erhalten und um zu erfahren, ob dadurch die Unvereinbarkeitsgründe wirksam werden, die im Wahlgesetz der Provinz Trient und im Wahlgesetz der Provinz Bozen, das im Koordinierten Text der regionalen Wahlgesetze zusammengefasst ist, vorgesehen sind?
- Nr. 44,** eingereicht am 28. Mai 2014 vom Regionalratsabgeordneten Andreas Pöder, um Auskunft über die Haushaltsüberschüsse und die Verschuldung der Region in den Jahren von 2004 bis 2014 zu erhalten;
- Nr. 45,** eingereicht am 28. Mai 2014 vom Regionalratsabgeordneten Andreas Pöder, um zu erfahren, welche Fonds (Sonderfonds, Reservefonds, strategische Fonds, Garantiefonds, Innovationsfonds, Rotationsfonds) sowie welche Durchlaufposten es derzeit im öffentlichen Haushalt der Region gibt und mit welcher finanziellen Ausstattung, sowie um Auskunft darüber zu erhalten, wer den strategischen Fonds verwaltet;
- Nr. 46,** eingereicht am 3. Juni 2014 vom Regionalratsabgeordneten Pius Leitner, um Auskunft über die Ausschreibungen der Brennerautobahn AG bezüglich der Bauarbeiten zu erhalten und im Besonderen über einen im Jänner 2013 suspendierten Auftrag, weil die Bietergemeinschaft die erforderlichen Antimafia-Unterlagen bezüglich der Voraussetzungen nicht erbrachte, und um zu erfahren, welches der Stand der gegenständlichen Auftragsvergabe ist, ob die

Brennerautobahn weiterhin an der Praxis des günstigsten Angebots festhält, ob sie im Sinne des Statuts die auf dem Gebiet der Region ansässigen Firmen beschäftigt und ob die Regionalregierung nicht die Forderung teilt, im Sinne einer besseren Kontrolle einen Vertreter der Opposition in den Verwaltungsrat zu entsenden;

Nr. 47, eingereicht am 4. Juni 2014 vom Regionalratsabgeordneten Andreas Pöder, um zu erfahren, ob es in der laufenden Legislaturperiode Abgeordnete gibt, die auf die ihre Amtsentschädigung vollständig oder teilweise verzichtet haben oder diese an den Regionalrat bzw. an die Region zurücküberwiesen haben und wenn ja, welche Abgeordnete das sind;

Nr. 48, eingereicht am 11. Juni 2014 vom Regionalratsabgeordneten Walter Blaas, um zu erfahren, seit wann das Gebäude in der Duca D'Aosta-Straße leer steht, wie viel die Region für ordentliche und außerordentliche Spesen in den letzten 5 Jahren ausgegeben hat, ob es schon ein Projekt für dessen Umstrukturierung gibt und wie viel dieses gekostet hat, ob die Region den Regionalpalast verkaufen will und welche Zweckbestimmung dieses Gebäude sowie jenes der Region am Universitätsplatz haben;

Nr. 49, eingereicht am 16. Juni 2014 von den Regionalratsabgeordneten Bottamedi, Degasperi und Köllensperger, um zu erfahren, warum die Region einen externen Berater einer Körperschaft, die von der Region finanziert wird, mit offenkundigem Interessenskonflikt beauftragt hat, einen Ausbildungskurs für das Personal zu organisieren, aus welchem Grund kein verwaltungsinterner Verantwortlicher oder Beamter damit beauftragt wurde, wie viel diese Beratung gekostet hat sowie um Informationen über andere Kurse, die von externen Beratern gehalten wurden und über deren Vergütungen zu erhalten.

Die Anfragen Nr. 36, 38, 39, 40, 43 und 47 sind beantwortet worden. Die Anfragen und die entsprechenden Antworten bilden integrierten Bestandteil des stenographischen Berichts über diese Sitzung.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Degasperi zu Wort, der die Einfügung eines neuen Punktes und zwar des Beschlussantrages Nr. 13 in die Tagesordnung der heutigen Sitzung beantragt.

Es repliziert ihm der Präsident.

Zum Fortgang der Arbeiten melden sich die Abg. Borga und Degasperi (zum zweiten Mal) zu Wort.

Der Präsident stellt den Antrag auf Einfügung des Beschlussantrages Nr. 13 in die Tagesordnung der Sitzung zur Abstimmung.

Da über das Ergebnis der Abstimmung Zweifel herrschen, stellt der Präsident den Antrag auf Einfügung des neuen Punktes in die Tagesordnung neuerlich zur Abstimmung, der mehrheitlich durch Handerheben abgelehnt wird.

Der Präsident stellt somit den ersten Punkt der Tagesordnung zur Debatte.

Nr. 1

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 4: Änderungen zu Artikel 82 der Geschäftsordnung des Regionalrates (eingebracht vom Präsidenten des Regionalrates)

Präsident Moltrier verliest den Bericht und den Beschlussfassungsvorschlag.

Im Rahmen der Debatte ergreifen die Abg. Borga, Dello Sbarba und Urzì das Wort.

In persönlicher Angelegenheit meldet sich Abg. Dello Sbarba zu Wort.

Zum Beschlussfassungsvorschlag ergreifen die Abg. Leitner, Steger, Manica, Kaswalder und Fugatti das Wort.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärung erteilt der Präsident den Abg. Borga, Pöder, Foppa, Grisenti und Blaas das Wort.

Nach den Stimmabgabeklärungen, stellt der Präsident den Beschlussfassungsvorschlag Nr. 4 zur Abstimmung, der im Sinne von Art. 25 Absatz 3 der Geschäftsordnung genehmigt wird.

Es wird zur Behandlung von Punkt 2 der Tagesordnung geschritten:

Nr. 2

Gesetzentwurf Nr. 5: Errichtung der neuen Gemeinde Predaia durch den Zusammenschluss der Gemeinden Coredo, Smarano, Taio, Tres und Vervò (eingebracht vom Regionalausschuss);

Assessor Noggler erläutert den Gesetzentwurf.

Den Vorsitz übernimmt Vizepräsident Mussner, der dem Abg. Kaswalder zur Verlesung des Berichtes der I. Gesetzgebungskommission das Wort erteilt.

Nach Eröffnung der Generaldebatte erteilt Vizepräsident Mussner den Abg. Borga und Simoni das Wort.

Da sich niemand mehr zu Wort meldet, lässt der Vizepräsident über den Übergang zur Sachdebatte abstimmen, der mehrheitlich durch Handerheben genehmigt wird.

Die Artikel 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14 und 15 werden verlesen und ohne Debatte in getrennten Abstimmungen einstimmig durch Handerheben genehmigt.

Da sich niemand im Rahmen der Stimmabgabeklärungen zu Wort meldet, lässt der Präsident über den Gesetzentwurf Nr. 5 abstimmen, der einstimmig mit offener Abstimmung genehmigt wird.

Es wird Punkt 3 der Tagesordnung zur Debatte gestellt:

Nr. 3

Gesetzentwurf Nr. 6: Errichtung der neuen Gemeinde Valdaone durch den Zusammenschluss der Gemeinden Bersone, Daone und Praso (eingebracht vom Regionalausschuss)

Der Vizepräsident fordert den Assessor Noggler auf, den Gesetzentwurf zu erläutern und ersucht den Abg. Kaswalder den Bericht der I. Gesetzgebungskommission zu verlesen.

Nach Eröffnung der Generaldebatte, erteilt der Vizepräsident dem Abg. Borga das Wort.

Da sich niemand mehr zu Wort meldet, stellt der Vizepräsident den Übergang zur Sachdebatte zur Abstimmung, der einstimmig durch Handerheben genehmigt wird.

Es wird Art. 1 verlesen.

Da sich niemand zu Wort meldet, wird Art. 1 zur Abstimmung gestellt und einstimmig durch Handerheben genehmigt.

Um 13.00 Uhr hebt Vizepräsident Mussner die Sitzung für die Mittagspause auf und vertagt sie auf 15.00 Uhr.

Die Sitzung wird um 14.59 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf, erteilt Präsident Moltrier dem Abg. Degasperi zum Fortgang der Arbeiten das Wort.

Der Präsident teilt dem Abgeordneten mit, dass er im Laufe der Sitzung die aufgeworfene Frage beantworten wird.

Man fährt mit der Behandlung des Gesetzentwurfs Nr. 6 fort.

Die Artikel 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14 und 15 werden verlesen und ohne Debatte in getrennten Abstimmungen einstimmig durch Handerheben genehmigt.

Da sich niemand im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen zu Wort meldet, lässt der Präsident über den Gesetzentwurf Nr. 6 abstimmen, der einstimmig mit offener Abstimmung genehmigt wird.

Es wird Punkt 4 der Tagesordnung zur Debatte gestellt:

Nr. 4

Gesetzentwurf Nr. 7: Errichtung der neuen Gemeinde San Lorenzo Dorsino durch den Zusammenschluss der Gemeinden Dorsino und San Lorenzo In Banale (eingebracht vom Regionalausschuss).

Assessor Noggler erläutert den Gesetzentwurf und Abg. Kaswalder verliest den Bericht der I. Gesetzgebungskommission.

Der Präsident eröffnet die Generaldebatte. Da sich niemand zu Wort meldet, lässt er dann über den Übergang zur Sachdebatte abstimmen, der mehrheitlich durch Handerheben genehmigt wird.

Die Artikel 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 und 8 werden verlesen und ohne Debatte in getrennten Abstimmungen einstimmig durch Handerheben genehmigt.

Es wird Artikel 9 verlesen.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Grisenti zu Wort. Er erklärt, dass über das Ergebnis der Abstimmung zu Artikel 8 Zweifel herrschen und beantragt die neuerliche Abstimmung.

Der Antrag des Abg. Grisenti wird angenommen und der Präsident lässt nochmals über den Artikel 8 abstimmen, der einstimmig genehmigt wird.

Es wird die Behandlung von Artikel 9 wieder aufgenommen.

Da sich niemand zu Wort meldet, wird Artikel 9 zur Abstimmung gestellt und einstimmig durch Handerheben genehmigt.

Die Artikel 10, 11, 12, 13 und 14 werden verlesen und ohne Debatte in getrennten Abstimmungen durch Handerheben einstimmig genehmigt.

Zur Stimmabgabeerklärung meldet sich Abg. Knoll zu Wort.

Der Gesetzentwurf Nr. 7 wird sodann zur Endabstimmung gestellt und einstimmig durch Handerheben genehmigt.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Leitner zu Wort, dem Präsident Moltrér antwortet.

Der Präsident fordert sodann die Anwesenden auf, Punkt 5 der Tagesordnung in Angriff zu nehmen:

Nr. 5

Beschlussantrag Nr. 7, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Bezzi, Civettini und Fugatti, auf dass im Sinne des Artikels 15 der Geschäftsordnung des Regionalrates eine Untersuchungskommission eingesetzt werde, welche Informationen über die Verwaltung der von der Region finanzierten Entwicklungsprojekte einholt und die Angemessenheit der verwirklichten Projekte bewertet, wobei die Arbeit der Kommission mit einem Bericht an den Regionalrat abgeschlossen werden muss

Aufgrund der zeitweiligen Abwesenheit des Erstunterzeichners Bezzi, beantragt Abg. Fugatti, dass die Behandlung des Beschlussantrages vorerst ausgesetzt wird und am Ende der Behandlung der heutigen Tagesordnung wieder aufgenommen wird.

Es wird Punkt 6 der Tagesordnung in Angriff genommen:

Nr. 6

Beschlussantrag Nr. 8, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Baratter, Lozzer, Avanzo, Giuliani und Kaswalder, um den Regionalausschuss zu verpflichten, während der Gedenkfeiern zum 100. Jahrestag des Ausbruchs des Ersten Weltkrieges nur die europäische Fahne anzubringen und die Europahymne zu spielen, um das Problem des Nationalismus zu überwinden

Da der Erstunterzeichner Abg. Baratter nicht anwesend ist, setzt der Präsident die Behandlung des Beschlussantrages Nr. 8 vorerst aus und stellt Punkt 7 der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 7

Beschlussantrag Nr. 10, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Fugatti, Civettini und Bezzi, mit dem der Regionalausschuss verpflichtet werden soll, dafür zu sorgen, dass die Handelskammer von Trient die Bestimmungen des Artikels 14 des Legislativdekretes Nr. 33/2013 unverzüglich rezipiert und auf ihrer Internetseite die Angaben über die Aufwandsentschädigung, die Produktivitätsprämie und die Rückerstattung von eventuell im Laufe des Mandats bestrittenen Ausgaben des Präsidenten, des Vizepräsidenten, des Generalsekretärs, der leitenden Beamten und der Mitglieder des Kammerausschusses veröffentlicht sowie dass die den oben angeführten Personen zustehende Entschädigung reduziert wird

Abg. Fugatti verliest und erläutert den Beschlussantrag.

Dazu äußert sich der Vizepräsident der Region Kompatscher, der erklärt, dass er die Punkte 1, 2 und 4 des beschließenden Teils teilt, aber die Aussetzung von Punkt 3 beantragt.

Es repliziert Abg. Fugatti, der erklärt, dass er - in Erwartung der entsprechenden Gesetzesbestimmungen zu Punkt 3 des beschließenden Teils - mit der Aussetzung dieses Punktes einverstanden ist.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen meldet sich Abg. Borga zu Wort.

Der Präsident teilt mit, dass ein Änderungsantrag zu Punkt 2 des beschließenden Teils ausgeteilt wird.

Zur Stimmabgabeerklärung melden sich weiters die Abg. Leitner, Steger, Heiss und Grisenti zu Wort.

Der Präsident verliest den Änderungsantrag Prot. Nr. 1580 der Abg. Leitner und Fugatti betreffend den zweiten Punkt des beschließenden Teils.

Abg. Leitner erläutert den Änderungsantrag.

Der Präsident stellt sodann den Beschlussantrag Nr. 10 - mit der Änderung zu Punkt 2 und die Streichung von Punkt 3 - zur Abstimmung, der einstimmig in offener Abstimmung genehmigt wird.

Der Präsident stellt sodann Punkt 8 der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 8

Beschlussantrag Nr. 11, eingereicht von den Regionalratsabgeordneten Maestri, Ferrari, Borgonovo Re, Plotegher, Avanzo, Bottamedi, Civico, Dorigatti, Bezzi, Tonina, De Godenz, Amhof, Lozzer, Grisenti, Mosna, Giovanazzi, Baratter, Borgia, Tommasini, Passamani, Foppa, Gilmozzi, Manica, Kompatscher, Rossi, Zeni, Steger, M. Stocker, Hochgruber Kuenzer und Theiner, mit dem der Präsident der Region und der Regionalausschuss verpflichtet werden sollen, die Regierung zu ersuchen, unverzüglich alle notwendigen Maßnahmen für die Freilassung der in Nigeria entführten Studentinnen zu ergreifen

Frau Abg. Maestri verliest und erläutert den Beschlussantrag.

Dazu äußern sich die Abg. Borgia, Leitner, die Vizepräsidentin der Region Plotegher, die Abg. Knoll, Heiss, Grisenti, Deeg und Blaas.

Es repliziert die Frau Abg. Maestri, die eine kurze Unterbrechung der Sitzung beantragt, um einen Änderungsantrag mit den von den Abg. Knoll und Grisenti beantragten Änderungen einbringen zu können.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Abg. Borgia das Wort.

Präsident Moltrier gibt dem Antrag der Frau Abg. Maestri statt und hebt die Sitzung bis 17.15 Uhr auf.

Es ist 17.02.

Die Sitzung wird um 17.26 Uhr wieder aufgenommen.

Präsident Moltrier ersucht die Frau Abg. Maestri den Änderungsantrag Prot. Nr. 1584, deren Erstunterzeichnerin sie ist, zu verlesen.

Da sich niemand zu Wort meldet, stellt der Präsident den so abgeänderten Beschlussantrag Nr. 11 zur Abstimmung, der mehrheitlich genehmigt wird.

Es wird zur Behandlung von Punkt 9 der Tagesordnung geschritten:

Nr. 9

Beschlussantrag Nr. 12, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Zimmerhofer, Klotz und Knoll, mit dem die Regionalregierung aufgefordert werden soll, Maßnahmen zu erlassen, die die Veröffentlichung sämtlicher Protokolle über die Sitzungen der Südtiroler Gemeinderäte im Internet vorsehen

Abg. Zimmerhofer erläutert und verliest den Beschlussantrag.

Dazu meldet sich Abg. Grisenti, der darum ersucht, den beschließenden Teil dahingehend zu ändern, dass auch die Gemeinderäte des Trentino davon betroffen werden, sowie die Abg. Blaas, Foppa, Borga und Assessor Nogger zu Wort.

Es repliziert Abg. Zimmerhofer, der erklärt, dass er mit dem Vorschlag des Abg. Grisenti einverstanden ist.

Da sich niemand im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen zu Wort meldet, lässt der Präsident über den Beschlussantrag Nr. 12 abstimmen, der mehrheitlich durch Handerheben abgelehnt wird.

Der Präsident nimmt die Behandlung von Punkt 5 der Tagesordnung bzw. des Beschlussantrags Nr. 7 wieder auf, dessen Behandlung ausgesetzt worden war.

Abg. Bezzi verliest und erläutert den Beschlussantrag.

Es meldet sich der Vizepräsident der Region Kompatscher zu Wort.

Infolge der Wortmeldung des Vizepräsidenten der Region zieht Abg. Bezzi den Beschlussantrag Nr. 7 zurück.

Um 17.53 Uhr schließt der Präsident die Sitzung und teilt den Anwesenden mit, dass der Regionalrat mit schriftlicher Mitteilung wieder einberufen wird.

DER PRÄSIDENT

DIE PRÄSIDENTIALSEKRETÄRE